

GERTRUD SCHÜTZT DAS KLIMA...

...und entwickelt sich nachhaltig!

Die Enzyklika

**„laudato sí – Über die Sorge für das gemeinsame Haus“
von Papst Franziskus, veröffentlicht am 18. Juni 2015,
als Programm zum Klimaschutz in der Pfarrei St. Gertrud Essen**

Vortrag von Ansgar Alm am 24. Januar 2020

Protagonisten: Franziskus



„Angesichts der weltweiten Umweltschäden möchte ich mich jetzt an jeden Menschen wenden, der auf diesem Planeten wohnt. (...) In dieser Enzyklika möchte ich ... in besonderer Weise mit allen ins Gespräch kommen.“

LS 3

Protagonisten: Franz



„Die Armut und die Einfachheit des heiligen Franziskus waren keine bloß äußerliche Askese, sondern etwas viel Radikaleres: ein Verzicht darauf, die Wirklichkeit in einen bloßen Gebrauchsgegenstand und ein Objekt der Herrschaft zu verwandeln.“

LS11

Die Enzyklika

Franziskus nimmt den wissenschaftlichen Erkenntnisstand über den Klimawandel an und in seine Enzyklika auf.

Er fordert uns dazu auf, uns für die Bewahrung der Schöpfung zu engagieren.

Mit seiner Schrift unterstützt er kirchliche und außerkirchliche Umweltinitiativen und bietet eine Grundlage für engagiertes Handeln im Klimaschutz.

Die Menschheit im Holozän

-den Lebensbedingungen der Umwelt ausgesetzt

„Die Schöpfungsberichte im Buch Genesis enthalten in ihrer symbolischen und narrativen Sprache tiefgründige Lehren über das Menschsein und seine historische Wirklichkeit. Diese Erzählungen deuten an, dass sich das menschliche Dasein auf drei fundamentale, eng miteinander verbundene Beziehungen gründet: die Beziehung zu Gott, zum Nächsten und zur Erde.“

LS 66



Die Menschheit im Anthropozän

- die Umweltbedingungen bestimmend?

„Wenn sich der Mensch für unabhängig von der Wirklichkeit erklärt und als absoluter Herrscher auftritt, bricht seine Existenzgrundlage selbst zusammen...“

LS117



Die Menschheit im Anthropozän

Bewahrung des Welterbes

1,5 C° - Ziel

2 C° - Ziel

Menschliche Zivilisation

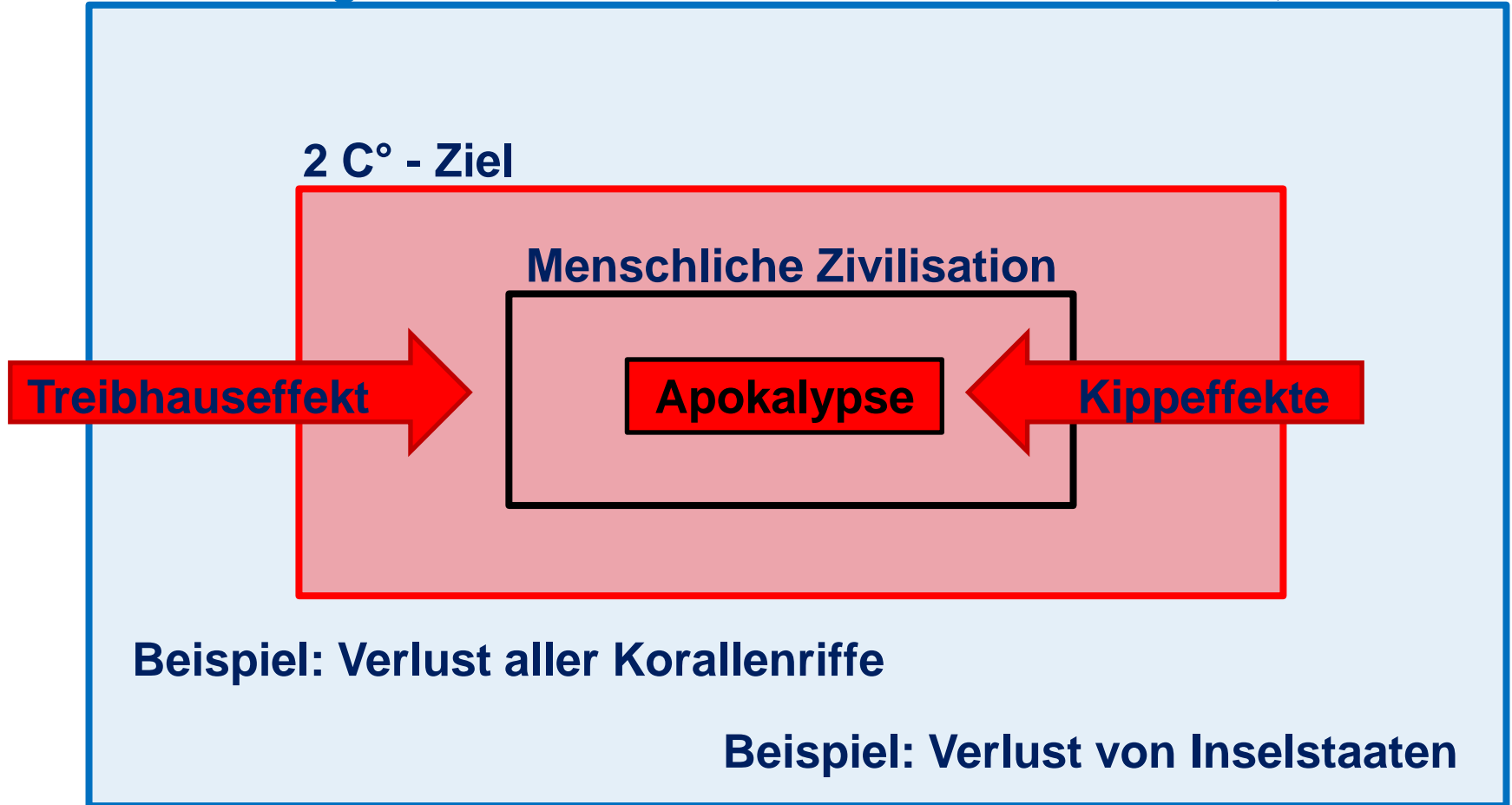
Treibhauseffekt

Apokalypse

Kippeffekte

Beispiel: Verlust aller Korallenriffe

Beispiel: Verlust von Inselstaaten



Die Menschheit im Anthropozän

„Diese Welt würde sich so dramatisch von unserer heutigen unterscheiden, dass sie nur schwer genau zu beschreiben ist.“

Weltbank-Report, Turn down the heat. Why a 4°C warmer world must be avoided.

„Wenn die augenblickliche Tendenz anhält, könnte dieses Jahrhundert Zeuge nie dagewesener klimatischer Veränderungen und einer beispiellosen Zerstörung der Ökosysteme werden....“

LS24

„Die schlimmsten Auswirkungen werden wahrscheinlich in den nächsten Jahrzehnten auf die Entwicklungsländer zukommen.“

LS25

Die Menschheit im Anthropozän

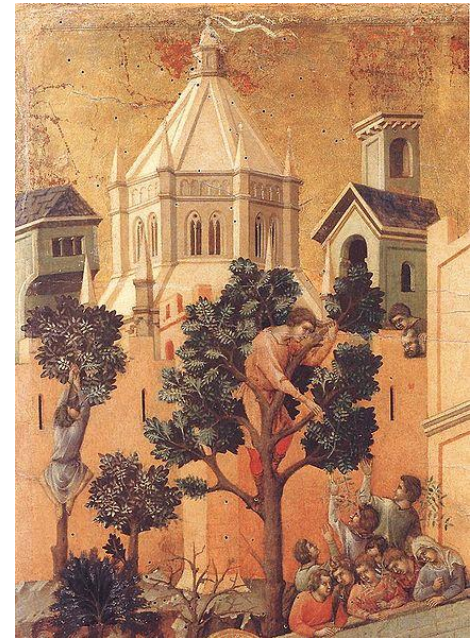
- die Umweltbedingungen bestimmend?



Zachäus

„Er wollte unbedingt sehen, wer dieser Jesus sei. Aber er war klein, und die Menschenmenge versperrte ihm die Sicht. So lief er voraus und kletterte auf einen Maulbeerbaum, um Jesus sehen zu können, wenn er vorbeizog.“

Die gute Nachricht, Lukas 19



Zachäus

**„Alle können wir ... an der Bewahrung der Schöpfung
mitarbeiten, ein jeder von seiner Kultur, seiner
Erfahrung, seiner Initiative und seinen Fähigkeiten aus.“**

LS 14



Was tun?

Fünf nicht zu relativierende Regeln für den Klimaschutz:

- Fleischkonsum so weit wie möglich reduzieren
- Autofahrten und Autokäufe einschränken
- Flugreisen vermeiden
- Lebensmittel nicht verschwenden

- Informieren und engagieren, nachhaltig und im Dialog

Was tun?

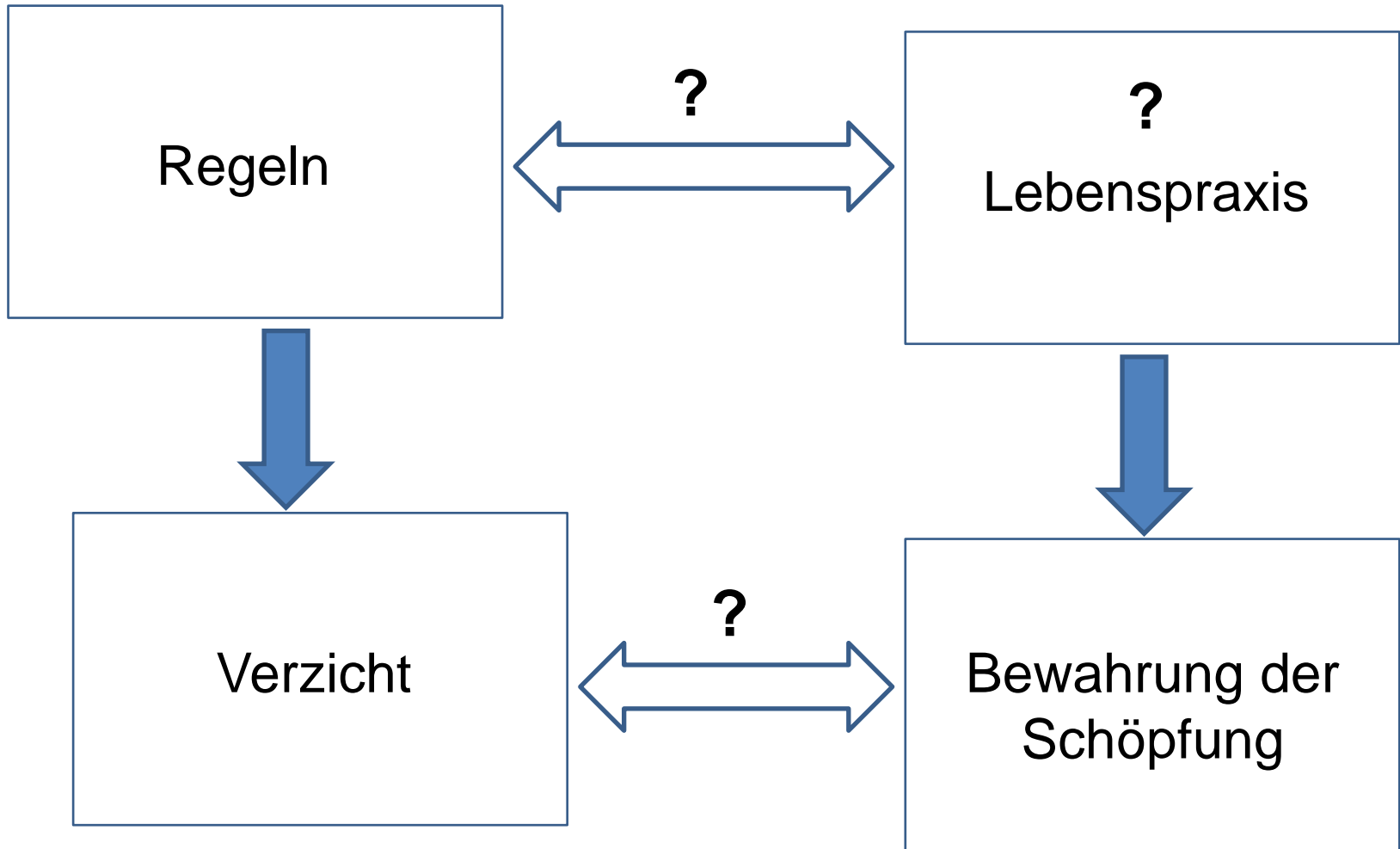
„Es geht schlicht darum, den Fortschritt neu zu definieren. Eine technologische und wirtschaftliche Entwicklung, die nicht eine bessere Welt und eine im Ganzen höhere Lebensqualität hinterlässt, kann nicht als Fortschritt betrachtet werden.“

LS 194

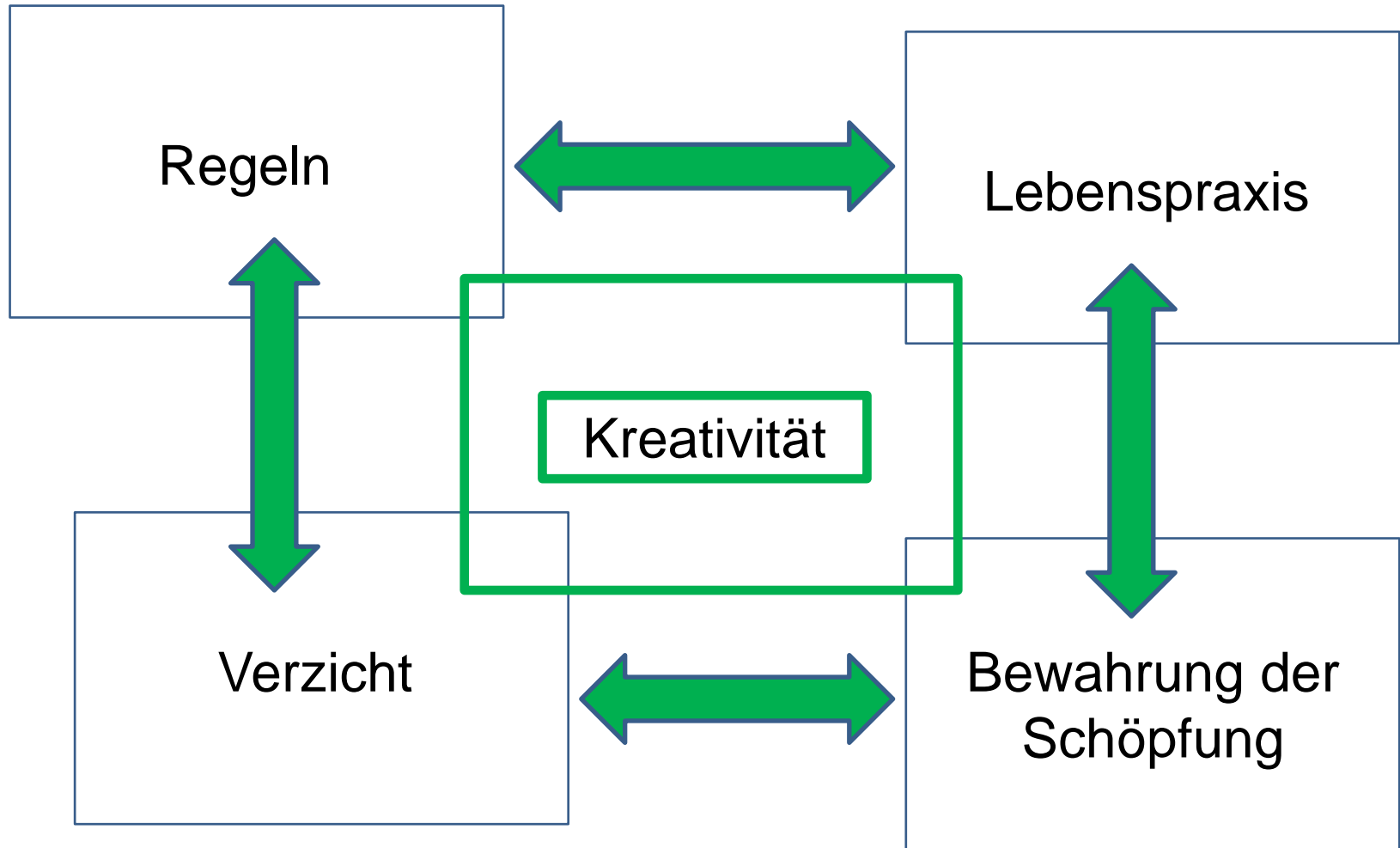
Wir erleben ein Spannungsverhältnis zwischen formulierten Regeln, die auch mit Verzicht verbunden sind, und der Vorstellung von einer gelungenen Lebenspraxis, die mit der Schöpfung verbunden ist und die Bewahrung der Schöpfung vollbringt.

Und: Wie sieht diese Lebenspraxis aus?

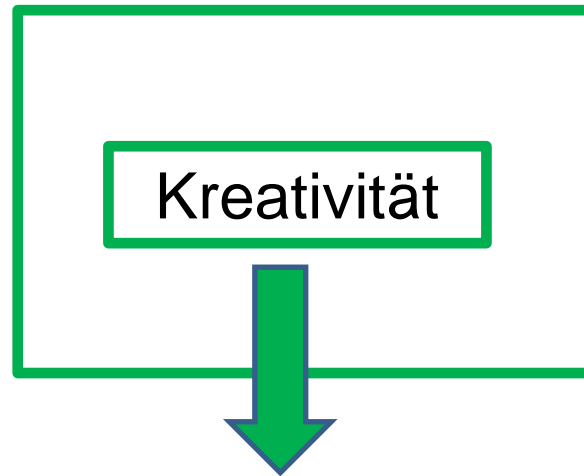
Was tun?



Was tun?



Was tun?



Bewältigung der Folgen des Klimawandels

Führungsrollen annehmen!

„Die Schwere der ökologischen Krise verlangt von uns allen, an das Gemeinwohl zu denken und auf einem Weg des Dialogs voranzugehen, der Geduld, Askese und Großherzigkeit erfordert...“

LS 201



Hoffen und beten!

„Im Herzen dieser Welt ist der Herr des Lebens, der uns so sehr liebt, weiter gegenwärtig. Er verlässt uns nicht, er lässt uns nicht allein, denn er hat sich endgültig mit unserer Erde verbunden, und seine Liebe führt uns immer dazu, neue Wege zu finden.“

LS 245



Präsentation

Quellen:

Papst Franziskus (2015): Enzyklika *laudato sí*. Über die Sorge für das gemeinsame Haus; Freiburg i. Br.: Herder

The world bank (2012, 2013, 2014): ‚Turn down the heat‘
Why a 4°C warmer world must be avoided; Washington:
World bank

[http://www.worldbank.org/en/topic/climatechange/
publication/turn-down-the-heat](http://www.worldbank.org/en/topic/climatechange/publication/turn-down-the-heat)